Impulse zur Jugendarbeit



Günter Endres Landesjugendleiter

Zielsetzung (SGB VIII / KJHG)

- Jugendarbeit soll zum sozialen Engagement und zur gesellschaftlichen Mitverantwortung motivieren
- Jugendarbeit soll die sozialen und persönlichen Kompetenzen junger Menschen fördern. Dabei sollen das Selbstwertgefühl und die Eigenverantwortlichkeit, sowie die Kommunikationsfähigkeit und die Konfliktfähigkeit gestärkt werden.



sozialen Engagement

- Handeln
- Ehrenamtlichkeit und Freiwilligkeit
- Man investiert Zeit und/oder Geld in ein Projekt, das einem guten Zweck dient (z.B. Umweltschutz, Menschenrechte, Tierschutz)

gesellschaftlichen Mitverantwortung

 Nachhaltige Entwicklung, die über die gesetzlichen Forderungen hinausgeht

Nachhaltigkeit:

- die ursprüngliche Bedeutung einer "längere Zeit anhaltenden Wirkung"
- die moderne, umfassende Bedeutung im Sinne eines "Prinzips, nach dem nicht mehr verbraucht werden darf, als jeweils nachwachsen, sich regenerieren, künftig wieder bereitgestellt werden kann"

Zielsetzung (SGB VIII / KJHG)

- Jugendarbeit soll zum sozialen Engagement und zur gesellschaftlichen Mitverantwortung motivieren
- ehrenamtliches Handeln in einem sinnvollen Projekt welches auf Nachhaltigkeit angelegt ist
 - ✓ Erhaltung der Artenvielfalt
 - ✓ Liebe zum Leben
 - ✓ Wovon leben wir





 Jugendarbeit soll die sozialen und persönlichen Kompetenzen junger Menschen fördern. Dabei sollen das Selbstwertgefühl und die Eigenverantwortlichkeit, sowie die Kommunikationsfähigkeit und die Konfliktfähigkeit gestärkt werden.

Im Umgang mit sich selbst:

- Selbstwertgefühl
- Selbstvertrauen
- Urvertrauen (es lohnt sich zu leben)
- Selbstwirksamkeit (selbst etwas bewirken zu können)
- Selbstbeobachtung
- Eigenverantwortung
- Selbstdisziplin



Im Umgang mit anderen:

- Kontaktfähigkeit
- Uneigennützigkeit
- Hilfsbereitschaft
- Anerkennung
- Empathie/Perspektivenübernahme
- Kompromissfähigkeit
- Recht durchsetzen können
- Menschenkenntnis

- Kritikfähigkeit
- Wahrnehmung
- **❖** Toleranz
- Wertschätzung
- Respekt
- Kommunikation (Sprachkompetenz)
- Interkulturelle Kompetenz
- Zivilcourage



Menschenführung (Führungsqualitäten):

- Verantwortung
- Fleiß (Zielstrebigkeit)
- Anpassungsfähigkeit (Flexibilität)
- Großmut (keine Rachsucht)
- Härte
- Konsequenz
- Vorbildfunktion



5 Thesen zum Abschluss:

- 1. Unsere Projekte und unser Handeln muss darauf gerichtet sein, dass Kinder und Jugendliche sich entsprechend entwickeln können.
- 2. Wir dürfen die Kinder und Jugendliche auf diesem Weg begleiten.
- 3. HV und Preise sind kein Ziel, sondern die Kompetenzen welche durch unsere Arbeit gefördert werden.
- 4. Kinder und Jugendliche bleiben in unseren Verbänden, wenn sie sich bei uns entwickeln können.
- 5. Nur wo man Liebe rein steckt kommt auch Liebe raus.



Danke für Ihre Aufmerksamkeit